

25.01.2019 – 11:45 Uhr

Preisverleihung 9. Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb / 480'000 Franken für «(Im)mortels» von Lila Ribi



Solothurn (ots) -

Lila Ribi gewinnt den 9. Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb zum Thema «Identität». Die Lausanner Regisseurin mit Tessiner Wurzeln nahm den Preis für «(Im)mortels» (Produktion maximage, Zürich) am 25. Januar 2019 im Rahmen der Solothurner Filmtage entgegen. Die Realisierung des Gewinnerprojekts wird mit 400'000 Franken sowie mit zusätzlicher Unterstützung der SRG SSR von 80'000 Franken finanziert. Für den 10. und letzten CH-Dokfilm-Wettbewerb lanciert das Migros-Kulturprozent eine «Carte blanche».

Was passiert beim Sterben? Im Zentrum von Lila Ribis Filmprojekt steht der Umgang mit dem Tod, dem unumstösslichen Endpunkt des Lebens. Eine persönliche Reise zum letzten Moment. Jean-Stéphane Bron, Jurypräsident: «Die schlichten Worte, das aufrichtige Setting, die intensive Schönheit der universellen und bewegenden Bilder, die ein grosses Publikum berühren werden, haben die Jury überzeugt, dieses Projekt zu unterstützen.»

Die Realisierung des Gewinnerprojekts «(Im)mortels» wird mit einem Betrag in der Höhe von 400'000 Franken sowie mit zusätzlicher Unterstützung der SRG SSR in der Höhe von 80'000 Franken finanziert und von maximage produziert.

Die Jury 2018 setzte sich zusammen aus: Jean-Stéphane Bron, Jurypräsident, Filmemacher, Lausanne; Nadine Adler, Projektleiterin Film, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich; Silvana Bezzola Rigolini, RSI - Dokumentarfilm-Einkauf / Pacte de l'audiovisuel, Locarno; Claudia Bucher, Leiterin Thema & Geopolitik, ARTE G.E.I.E., Strasbourg; Jakob Tanner, Historiker, Zürich.

Wettbewerbsthema 2019: «Carte blanche»

Das Migros-Kulturprozent schreibt 2019 zum zehnten und letzten Mal seinen CH-Dokfilm-Wettbewerb aus, diesmal mit einer «Carte blanche». Es lädt Schweizer Filmschaffende ein, sich in dokumentarischer Form mit einem für die Schweiz aktuellen und gesellschaftlich relevanten Thema auseinanderzusetzen. Das Migros-Kulturprozent blickt auf zehn erfolgreiche CH-Dokfilm-Jahre zurück und ist überzeugt, dass das Ziel, Impulse für das Schweizer Dokumentarfilmschaffen zu setzen, erreicht wurde.

Infobox Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb

Der Dokumentarfilm ist eine Kernkompetenz des Schweizer Filmschaffens. Um ihm eine erfolgversprechende Plattform zu bieten und den Diskurs über gesellschaftlich relevante Themen anzuregen, lancierte das Migros-Kulturprozent 2010 einen zweistufigen Dokumentarfilm-Wettbewerb. Für die Ausarbeitung bis zur Produktionsreife werden in einem ersten Schritt drei Projekte ausgewählt und mit je 25'000 Franken unterstützt. Das Gewinnerprojekt wird in der zweiten Runde bestimmt. Die Herstellung des Dokumentarfilms wird unterstützt von Engagement Migros - dem Förderfonds der Migros-Gruppe. Er stellt zusammen mit der

SRG SSR einen Beitrag in der Höhe von 480'000 Franken zur Verfügung. Weitere Informationen unter: www.migros-kulturprozent.ch/ch-dokfilm-wettbewerb

Fotos der Preisverleihung des 9. CH-Dokfilm-Wettbewerbs werden am 25. Januar 2019, ca. 13.30 Uhr, via KEYSTONE-Netzwerk verbreitet. Weitere Bilder folgen auf der Website der Solothurner Filmtage: www.solothurnerfilmtage.ch

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch

Der Förderfonds Engagement Migros ermöglicht Pionierprojekte im gesellschaftlichen Wandel, die neue Wege beschreiten und zukunftsgerichtete Lösungen erproben. Der wirkungsorientierte Förderansatz verbindet finanzielle Unterstützung mit Coaching-artigen Leistungen im Pionierlab. Engagement Migros wird von den Unternehmen der Migros-Gruppe mit jährlich circa zehn Millionen Franken ermöglicht und ergänzt seit 2012 das Migros-Kulturprozent. www.engagement-migros.ch

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Telefon 058 570 29 82,
barbara.salm@mgb.ch

Medieninhalte



Lila Ribi, Regisseurin aus Lausanne // Weiterer Text ueber ots und www.presseportal.ch/de/nr/100009795 (PPR/obs/Migros-Genossenschafts-Bund)



Produzentin, Cornelia Seidler, maximage, Zuerich // Weiterer Text ueber ots und www.presseportal.ch/de/nr/100009795 (PPR/obs/Migros-Genossenschafts-Bund)



Lila Ribi (Regisseurin) und Cornelia Seidler (Produzentin) // Weiterer Text ueber ots und www.presseportal.ch/de/nr/100009795 (PPR/obs/Migros-Genossenschafts-Bund)



Lila Ribi (Regisseurin), Cornelia Seidler (Produzentin), Hedy Graber (Leiterin Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zuerich) // Weiterer Text ueber ots und www.presseportal.ch/de/nr/100009795 (PPR/obs/Migros-Genossenschafts-Bund)



Lila Ribi (Regisseurin), Cornelia Seidler (Produzentin), Hedy Graber (Leiterin Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zuerich), Nadine Adler (Projektleiterin Film, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zuerich), Jean-Stéphane Bron, Filmemacher Jurypräsident // Weiterer Text ueber ots und www.presseportal.ch/de/nr/100009795 (PPR/obs/Migros-Genossenschafts-Bund)



Lila Ribi gewinnt den 9. Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100009795 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Migros-Genossenschafts-Bund Direktion Kultur und Soziales"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100824291> abgerufen werden.